

## AGB | ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN BNL

### 1 Allgemeines

#### 1.1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns der Bastian Bannier & Robert Pfitzner, Business Next Level GbR, Handelsstraße 1, 19061 Schwerin, Deutschland (kurz: BNL) und Ihnen. Sollten Sie entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen verwenden, wird diesen hiermit ausdrücklich widersprochen.

#### 1.2 Vertragsvereinbarung

Vertragssprache ist deutsch.

#### 1.3 Vertragsschluss

Der Vertragsschluss erfolgt im Rahmen direkter Kommunikation zwischen den Vertragsparteien, z.B. via E-Mail. Mit Ihrer Annahme des Angebotes von BNL kommt ein Vertrag zwischen Ihnen und BNL zustande. Die Annahme kann durch eine explizite Bestätigung, sei es im Rahmen eines individuellen Kontaktes, z.B. mit einem Sales-Mitarbeiter oder spätestens durch Zusendung einer Aufforderung zur Zahlung oder Anzahlung erfolgen. Vor Vertragsschluss weist BNL Sie auf die wesentlichen Eigenschaften ihrer Leistung, Zahlungspflichten und mögliche Zahlungsmethoden hin.

#### 1.4 Angebot nur an Unternehmer

Unser Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB. Ein Vertragsschluss mit Verbrauchern, d.h. Privatpersonen im Sinne des § 13 BGB, wird ausgeschlossen. Mit der Abgabe Ihres Vertragsangebots erklären Sie rechtsverbindlich, beim Vertragsschluss in Ausübung Ihrer bestehenden oder geplanten selbständigen oder gewerblichen beruflichen Tätigkeit zu handeln.

## 2 Leistungsbeschreibung und Leistungserbringung

### 2.1 Allgemeines

Wir stellen Ihnen verschiedene Produkte und Dienstleistungen aus dem Bereich Digitalisierung bzw. Prozessautomatisierung zur Verfügung. Die genauen Inhalte entnehmen Sie der jeweiligen Programmbeschreibung. Unsere Angebote sind freibleibend. Technische sowie sonstige Änderungen behalten wir uns vor.

## 2.2 Generelles zur Leistungserbringung

Wir sind berechtigt, den Vertrag bzw. Teile des Vertrages durch Dritte erfüllen zu lassen. Mit der Bestellung einer Leistung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Den Zugang der Bestellung des Kunden werden wir unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung seitens BNL dar.

Das Unternehmen BNL ist berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von 1 Woche nach Eingang anzunehmen. Ebenso ist BNL berechtigt, die Annahme der Bestellung – etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden – abzulehnen.

## 2.3 Unternehmens-App (Appsolut.biz)

Eine Einführung in bzw. Beschreibung zum Produkt wird seitens BNL entweder durch eine Live-Demonstration oder durch die Bereitstellung entsprechender Tutorials sichergestellt. BNL behält sich das Recht vor, die Bestellung im Falle einer außergewöhnlich hohen Bestellmenge auf eine marktgängige Menge zu begrenzen. Im Falle eines im Vorfeld nicht kommunizierten Lieferengpasses wird der Kunde innerhalb von 48 Stunden nach Bestelleingang über diesen informiert.

Zusätzlich zu diesen Bestimmungen gelten die BNL-Nutzungsbedingungen für den Dienst „Appsolut.biz“, welche dem Kunden im Rahmen eines Kaufs digital übergeben werden.

## 2.4 Digitalisierungsdienstleistungen (z. B. Einrichtung von Automatisierungs-Tools)

Wesentlicher Hauptbestandteil in der Digitalisierung von Unternehmensprozessen ist die Einführung, Anpassung von Software- bzw. Cloudlösungen dritter Anbieter. Hierzu gehört auch die Integration in die jeweilige Systemumgebung Ihres Unternehmens. Die hierfür anfallenden einmaligen und/oder wiederkehrenden Kosten sind standardmäßig nicht Bestandteil unseres Angebots / Vertrags. Sollte dies ist zur Vereinfachung im jeweiligen Einzelfall sinnvoll sein, so wird dies im Angebot/Vertrag transparent gemacht.

Die Abrechnung der Dienstleistung basiert in der Regel auf der aufgewendeten oder zu erwartenden Arbeitszeit. Hierbei behält sich BNL vor, die Abrechnung auf Stundenbasis oder pauschal in Form eines Projektpreises zu vollziehen. Die Berechnung eines Nachtrags ist dann statthaft, wenn dies seitens BNL noch im Rahmen der Projektbearbeitung angezeigt und seitens des Kunden schriftlich bestätigt wurde.

## 2.5 Buchung von Workshops oder Vorträgen in Unternehmen

Bei Workshops und Vorträgen erfolgt die Berechnung des vereinbarten Honorars nach der Veranstaltung.

Storniert der Kunde eine Buchung bis zu 30 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, wird eine Aufwandsgebühr von 50% des vereinbarten Honorars berechnet. Bei einer späteren Stornierung wird das vereinbarte Honorar in voller Höhe fällig.

## 2.6 Buchung von offenen Seminaren und Webinaren

Bei kostenpflichtigen offenen Seminaren bzw. Webinaren erfolgt die Rechnungsstellung vor Eventbeginn. Zur Teilnahme an einer Veranstaltung wird nur zugelassen, wer bei Seminarbeginn den Ticketpreis vollständig entrichtet hat.

Storniert der Kunde eine Buchung bis zu 20 Tagen vor Eventbeginn, wird eine Aufwandsgebühr in Höhe von 50 % berechnet. Bei einer späteren Stornierung wird der vereinbarte Ticketpreis in voller Höhe fällig.

Eine Umbuchung auf einen späteren Eventtermin ist nur bis spätestens 14 Tagen vor Beginn der Veranstaltung und nur dann möglich, wenn der Kunde eine Anzahlung in Höhe von 50 Prozent des Seminarpreises leistet.

Ein gebuchtes Seminar kann jederzeit kostenfrei vor Beginn des Seminars auf einen anderen Teilnehmer übertragen werden; die Ummeldung bedarf in jedem Falle der Schriftform. Ein Anspruch auf personalisierte Unterlagen etc. existiert dann nicht.

Sofern sich ein Teilnehmer zu einer Veranstaltung angemeldet hat und dennoch fernbleibt, wird der Ticketpreis nicht zurückerstattet. Dies erfolgt allenfalls auf Kulanz seitens BNL.

Der Teilnehmer hat keinen Anspruch darauf, dieses Seminar zu einem späteren Zeitpunkt zu besuchen.

Maßgeblich für die Wahrung der Fristen ist der rechtzeitige Eingang der Ummeldung, Umbuchung, oder Stornierung in schriftlicher Form bei BNL.

Die Regelungen des BGB § 312d – Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen bleiben hiervon unberührt.

## 2.7 Leistungsverzögerungen

Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignissen, welche auch durch äußerste Sorgfalt von BNL nicht verhindert werden können (hierzu gehören insbesondere Streiks, behördliche oder gerichtliche Anordnungen, plötzliche Gesetzesänderungen und Fälle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung trotz dahingehenden Deckungsgeschäfts), haben wir nicht zu vertreten. Sie berechtigen uns dazu, die Leistung um die Dauer des behindernden Ereignisses zu verschieben.

## 2.8 Leistungsrücktritt (z. B. nicht stattfindende Workshops, Seminare, Webinare)

Das Unternehmen BNL behält sich das Recht vor, eine geplante Veranstaltung jeglicher Art aus zwingenden organisatorischen oder wirtschaftlichen Gründen, die nicht von ihm zu vertreten sind, abzusagen. Wenn dies geschieht, wird der Kunde unverzüglich informiert. Bereits geleistete Anzahlungen oder bereits entrichtete Teilnahmegebühren unverzüglich zurückerstattet. Eine Haftung für Stornierungs- oder Umbuchungsgebühren für vom Kunden gebuchte Transportmittel, Übernachtungskosten oder sonstige Aufwände ist grundsätzlich ausgeschlossen.

## 2.9 Leistungszeit

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, beginnt BNL mit der Leistungserbringung unmittelbar nach Vertragsschluss oder aber entsprechend der im Angebot aufgeführten zeitlichen Agenda.

## 2.10 Zurückbehaltungsrecht

Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts steht Ihnen nur für solche Gegenansprüche zu, die fällig sind und auf demselben rechtlichen Verhältnis wie Ihre Verpflichtung beruhen.

## 3 Preise

### 3.1 Allgemeines und Zahlungsarten

Die angebotenen Preise sind jeweils wie im Internet oder in anderen Verkaufsmaterialien veröffentlicht oder auf den übersandten Angeboten bindend. Beim Versand von Waren berechnen wir zusätzlich zum Kaufpreis eine gesondert ausgewiesene Versandkostenpauschale. Der Kunde kann den Preis per Rechnung bezahlen. Wir behalten uns vor, im Einzelfall einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Die Fälligkeit von Zahlungen variiert je nach Leistungstyp – Details hierzu sind hierzu jeweils unter Punkt 2 der AGB aufgeführt.

### 3.2 Unternehmens-App ([appsolut.biz](https://appsolut.biz))

Die Gebühren der App setzen sich aus einer Einmalzahlung (Bereitstellung) und einer wiederkehrenden Servicegebühr zusammen. Letztere erfolgt in jährlicher Abrechnung mit Bezug auf das Datum der ersten Rechnung. Sollten Sie im Folgejahr die App nicht weiter nutzen wollen, so ist eine schriftliche Kündigung spätestens 30 Tage vor Ablauf des Buchungsjahres erforderlich. Für den Fall einer Kündigung wird die App auf den jeweiligen Plattformen dauerhaft gelöscht.

Soll die App nicht nur als Web-App, sondern auch als native App in den gängigen App-Stores verfügbar sein (Voraussetzung für Services wie z. B. Push-Nachrichten) so gilt Folgendes:

- Eine Listung der App im Google-Play-Store erfolgt als Service durch BNL ohne zusätzliche Kosten
- Eine Listung im App-Store von Apple setzt voraus, dass der Kunde einen eigenen Developer-Account besitzt. Dieser ist eigenständig vom Kunden anzulegen und auf eigene Rechnung jährlich zu zahlen

### 3.3 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller unserer Forderungen aus der Geschäftsbeziehung vor.

### 3.4 Gewährleistung

Im Falle einer fehlerhaft erbrachten Leistung seitens BNL, hat der Kunde Gelegenheit zur Nachbesserung innerhalb angemessener Fristen zu gewähren. Schlägt die Nachbesserung fehl, hat der Kunde das Recht zur Wandelung (Rückgängigmachung des Vertrages) oder Minderung

(Herabsetzung der vereinbarten Vergütung). Das Wandelungsrecht besteht jedoch nicht, wenn der Wert oder die Tauglichkeit nur unerheblich gemindert ist. Das Unternehmen BNL haftet nur für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln seiner Teammitglieder.

## 4 Ihre Verantwortlichkeit

### 4.1 Allgemeines

Sie sind allein für Inhalt und Richtigkeit der von Ihnen übermittelten Daten, Beiträge und Informationen verantwortlich (z. B. in unseren Portalen / Foren). Diese dürfen mit den Inhalten weder gegen geltende Gesetze, noch diese Allgemeine Geschäftsbedingungen verstoßen. Sie verpflichten sich zudem, keine Daten zu übermitteln, deren Inhalte Rechte Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Namensrechte, Markenrechte, Urheberrechte etc.) verletzen. Insbesondere dürfen Beiträge mit strafbaren Inhalten nicht veröffentlicht oder unwahre Tatsachen behauptet werden.

### 4.2 Freistellung

Sie halten BNL von allen Ansprüchen frei, die von Dritten wegen solcher Verletzungen gegenüber uns geltend gemacht werden. Dies umfasst auch die Erstattung von Kosten notwendiger rechtlicher Vertretung.

### 4.3 Datensicherung

Für die Sicherung der übersandten Informationen sind Sie mitverantwortlich. Wir können nicht für den Verlust von Ihren übersandten Informationen verantwortlich gemacht werden, da wir keine allgemeine Datensicherungsgarantie übernehmen.

### 4.4 Mitwirkungspflicht

Sie sind verpflichtet, die für den Vertrag notwendigen Mitwirkungsleistungen zu erbringen, damit wir die vertragliche Leistung durchführen können. Dies bezieht sich insbesondere auf die Teilnahme an ggf. wöchentlich vereinbarten Projektfortschritts-Meetings, auf die Erledigung ggf. vereinbarter Zuarbeiten etc.

### 4.5 Profildaten

Sie sind verpflichtet, BNL unverzüglich zu informieren, sobald sich die von Ihnen eingestellten Inhalte und Profilingaben in der Art ändern, dass sie sich auf die ordnungsgemäße Leistungsabrechnung auswirken.

### 4.6 Besonderer Hinweis

Ein aus der Durchführung des Vertrags resultierender Erfolg im Sinne einer tatsächlichen Verbesserung der Lebensqualität oder einem wirtschaftlichen Erfolg ist nicht geschuldet. Wir haften zudem nicht für die unsachgemäße Anwendung und/oder Umsetzung der im Rahmen

unserer Leistungen oder in den bereitgestellten Unterlagen enthaltenen Empfehlungen. Sie haben sich vorab selbst darüber zu informieren, ob unsere Handlungsvorschläge für Sie geschäftlich geeignet sind bzw. ob mit diesen weiteren Risiken einhergehen. Wir stellen Ihnen lediglich unsere Produkte bzw. Leistungen zur Verfügung. Die Handhabung und Umsetzung obliegt allein Ihnen.

## 4.7 Missbrauch (z. B. Online-Kurse, Nutzergruppen, Foren, Masterminds etc.)

Missbräuchliche Inhalte bzw. Beiträge (z.B. in unseren Plattformen / Foren / Chats) werden ohne Vorankündigung von uns deaktiviert oder gelöscht. Solche Inhaltsgestaltungen sind z.B. in folgenden Fällen gegeben:

zum Versenden von Spam, zum Senden und Speichern verletzender, obszöner, bedrohlicher, beleidigender oder in sonstiger Weise Rechte Dritter verletzender Inhalte, zum Senden und Speichern von Viren, Würmern, Trojanern sowie schädlicher Computer-Codes, Files, Scripts, Agents oder Programme, zum Hochladen von Programmen, die geeignet sind den Betrieb zu stören, zu beeinträchtigen oder zu verhindern, mit dem Versuch, unautorisierten Zugang zu unserem Service oder zu einzelnen Modulen, Systemen oder Anwendungen zu erhalten oder diesen Dritten zu gewähren Inhalte mit gewaltverherrlichendem, pornografischem oder anderweitig anstößigem oder strafbarem Inhalt.

Bei wiederkehrenden Verstößen behalten wir uns vor, Ihre ggf. vorhandenen Account zu sperren bzw. zu löschen. Bereits getätigte Zahlungen können in diesem Fall nicht zurückerstattet werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt.

## 5 Urheberrecht und Nutzungsrechte

### 5.1 Urheberrecht

Die Inhalte sowie der Aufbau der von uns angebotenen Marketing-, Schulungs- oder Präsentationsmaterialien und der dazugehörigen Dateien (einschließlich sämtlicher autorisierter Kopien) sind geistiges Eigentum von BNL.

### 5.2 Lizenzerteilung

Wir übertragen Ihnen mit Begleichung der Gebühr alle für Sie erforderlichen Nutzungsrechte an Unterlagen, Dateien und technischen Hilfsmittel in dem Umfang, wie dies im Vertrag vereinbart und für das jeweilige Produkt bzw. die Leistung erforderlich ist.

### 5.3 Lizenzbedingungen

Jede darüberhinausgehende Verwendung bedarf der Zustimmung durch uns oder ggf. unsere Partner. Insbesondere dürfen die Materialien und Dateien weder an Dritte weitergegeben (Unterlizenzierung oder Vertrieb) werden, noch dürfen sie kopiert, konvertiert, öffentlich zugänglich gemacht, vervielfältigt oder auf Datenträgern oder anderen Medien gespeichert werden, wenn dies nicht mit unserem Partner vereinbart wurde.

## 5.4 Urhebernennung

Soweit wir einen Copyright-Hinweis an unseren Unterlagen und Dateien oder sonstigen Materialien angebracht/vermerkt haben, dürfen Sie diesen ohne unsere Zustimmung nicht entfernen oder verändern.

## 5.5 Referenzrecht

Wir räumen uns das Recht ein, Sie als Referenz zu benennen und in den angebotenen Dienstleistungen Bildaufnahmen zu machen und diese als Referenz in Broschüren, Prospekten sowie unserer Website aufzuführen. Hiergegen steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu.

## 5.6 Ergebnisse bei Workshops und Beratungen

Sie dürfen die im Vertrag beschriebenen zu erbringenden Ergebnisse, Informationen sowie angefertigten Unterlagen bei einer Beratung ausschließlich für private bzw. unternehmensinterne Zwecke verwenden. Wir behalten uns alle Rechte und Ansprüche in Bezug auf Urheberrechte, Marken und sonstige mit ihnen verbundenen Schutzrechte sowie aller Methoden, Verfahren, Ideen und Konzepte, Geschäftsgeheimnisse und Know-how, die bei den zu erbringenden Ergebnissen enthalten sind, vor. Sie erhalten das eingeschränkte, im Übrigen zeitlich und örtlich unbeschränkte, unwiderrufliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht an diesen Leistungen.

## 5.7 Schadensersatz

Wir behalten uns das Recht vor, für jeden Verstoß gegen die vertraglichen Lizenzbedingungen, insbesondere bei Verletzung des Urheberrechts, den entstandenen Schaden geltend zu machen.

# 6 Nutzbarkeit der Dienste

## 6.1 Verfügbarkeit und Weiterentwicklung der Dienstleistung

Wir sind bemüht, unsere Leistungen an aktuelle technische Entwicklungen anzupassen. Wir behalten uns daher Änderungen der vereinbarten Leistungen vor, soweit solche Änderungen nicht die Kernleistungen beeinträchtigen und unter Berücksichtigung der Interessen des Vertragspartners für diesen zumutbar sind. Auch sind wir berechtigt den Website- bzw. Portalbetrieb zu Zwecken der Aktualisierung und Wartung teilweise oder komplett im zumutbaren Rahmen zu unterbrechen. Wir übernehmen zudem keine Garantie für die jederzeitige Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen und sichern nicht zu, dass die angebotenen Leistungen oder Teile davon von jedem Ort aus verfügbar gemacht werden und genutzt werden können.

## 6.2 Technische Voraussetzungen

Die Nutzung der Website bzw. unserer Dienste setzt entsprechende kompatible Geräte voraus (z.B. funktionstüchtiger Internetzugang oder Applikationen, die Videotelefonie zulassen). Es

obliegt Ihnen, das Gerät in einen Zustand zu versetzen oder zu halten, welche die Nutzung unserer Dienste ermöglicht.

## 7 Datenschutz und Inhaltsnutzung

Hinweis gemäß § 33 BDSG: Kundendaten werden elektronisch verarbeitet.

Mit dem Einstellen von Inhalten in unsere Datenbank (z.B. Bewertungen, Foreneinträge, Angaben in Profilen) räumen Sie uns das Recht ein, diese Inhalte unbefristet für die Einstellung und Bereithaltung in die Datenbank und den Abruf und Speicherung durch Dritte zu nutzen, insbesondere die Inhalte zu speichern, zu vervielfältigen, bereitzuhalten, zu übermitteln, zu verlinken und zu veröffentlichen. Dies kann auch durch oder in Form von Werbemitteln (insbesondere die Verlinkung auf sozialen Netzwerken, die Verwendung für Spots, die Verwendung für die eigene Website oder auch in gedruckter Form etc.) von uns oder durch unsere direkten Kooperationspartner geschehen. Hierbei verzichtet der Urheber explizit auf seine Namensnennung. Des Weiteren erhalten wir das Recht, die Inhalte umzuarbeiten, insbesondere wenn diese nicht den oben genannten Anforderungen dieser Bedingungen entsprechen.

## 8 Haftung

### 8.1 Haftungsausschluss

Wir sowie unsere gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen haften nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Soweit wesentliche Vertragspflichten (folglich solche Pflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist) betroffen sind, wird auch für leichte Fahrlässigkeit gehaftet. In diesem Fall (leicht fahrlässiger Verstoß gegen wesentliche Vertragspflichten) sowie im Falle eines grob fahrlässigen Verstoßes gegen nicht wesentliche Vertragspflichten beschränkt sich die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

### 8.2 Haftungsvorbehalt

Der vorstehende Haftungsausschluss betrifft nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Auch die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben von diesem Haftungsausschluss unberührt.

### 8.3 Anwendung und Umsetzung

Wir haften nicht für die unsachgemäße Anwendung und/oder Umsetzung der im Rahmen unserer Leistungen oder in den angefertigten Tutorials, Webseiten und Unterlagen enthaltenen Empfehlungen. Sie haben sich vorab selbst darüber zu informieren, ob unsere Handlungsvorschläge für Sie geeignet sind. Die übrigen Haftungsklauseln werden hierdurch nicht berührt.



## 9 Schlussbestimmungen

### 9.1 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag wird unser Geschäftssitz vereinbart, sofern Sie Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind.

Für alle Geschäfts- und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Unternehmern und dem Unternehmen BNL gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

### 9.2 EU-Verbraucher-Streitbeilegungsverfahren

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertraglicher Verpflichtungen aus Online-Verträgen geschaffen (OS-Plattform). Sie können die OS-Plattform unter dem folgenden Link erreichen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

### 9.3 Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht.

Die Vertragsparteien verpflichten sich für diesen Fall, sich auf eine dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung entsprechende Regelung zu einigen. Dasselbe soll auch dann gelten, wenn bei der Durchführung dieses Vertrages eine ergänzungsbedürftige Lücke offenbar wird.

Stand: Februar 2021